

# Im Pensionsalter einem Hobby frönen erhält leistungsfähig

Hugo Hilti aus Schaan stellt seine Aquarellbilder in der Ambulanten Altershilfe, Vaduz, aus

(Th.M.) – Der Übergang zum Rentner-Dasein – rechtzeitig vorausgeplant – lässt oftmals ein Talent aufbrechen, das im Erwerbsleben nicht zum Zuge kommen konnte. Hugo Hilti aus Schaan ist einer von denjenigen, die im Hinblick auf die Pensionierung seiner künstlerischen Neigung nachgegangen ist. In einem Malkurs fand er seine Begabung bestätigt und das Ergebnis sind Aquarellbilder von ansprechernder Intensität.

Zu sehen sind die Bilder von Hugo Hilti im Rahmen einer Senioren-Ausstellung in der Ambulanten Altershilfe in Vaduz. Dieser Arbeitsstelle gelingt es immer wieder, Hobby-Künstler ausfindig zu machen, die ihre Werke einem breiten Publikum zugänglich machen. So ist die Präsentation der Bilder von Hugo Hilti bereits die 14. Ausstellung dieser Art, geleitet von Margrit Senn und Marie-Luise Hotz.

## Werdegang des Hobby-Künstlers

Von Beruf Radio- und Fernsehspezialist, hat sich Hugo Hilti als Amateur-Funker einen Namen gemacht, gehört er doch weltweit zu den wenigen, die Kontakte mit fast allen Ländern der Welt haben. Seit 1951 betätigt er sich auf diesem Gebiet, als erster und während zehn Jahren einziger in Liechtenstein.

Als Pendant zu dieser Freizeitbeschäftigung im stillen Kämmerlein zog es Hugo Hilti vor zirka zehn Jahren zu einer Malgruppe, die sich wöchentlich im Freizeitzentrum Resch in Schaan zusammenfindet, einander anspricht, mit Tips und Anregungen weiterhilft, sich zu Weiterbildungskursen trifft und Kameradschaft pflegt.

Lieblingsmotive findet der Maler in der freien Landschaft: Berge, Seengebiete, Flusslandschaften, Bäume und Strücher. In zarten Farben, gekonnt, gleichzeitig spielerisch leicht aufs Papier ge-

bracht, lassen seine Bilder den Betrachter vergessen, dass jeder Strich überlegt sein muss, bevor er spontan Ausdruck findet.

Auch einige Bilder in Acryl sind entstanden, und wie Hugo Hilti sagt: «Man wagt sich auf verschiedene Wege, gibt Neuem Ausdruck, versucht es mit Aktbildern, Portraits, malt zwischenwieder einmal Stilleben, auch Blumen, doch nicht alles befriedigt im gleichen Masse».

Ein sinnvoll ausgefülltes Rentner-Leben fällt einem nicht einfach in den Schoß. So hat Hugo Hilti zwei Jahre vor seiner Pensionierung einen Aquarellkurs belegt, ist damit einem Lieblingsfach aus seiner Schulzeit nachgegangen. Und wer von den angehenden Seniorinnen/Senioren hat nicht auch etwas, das sie/ihn interessiert, zu dem sie sich irgendetwie hingezogen fühlen. Oftmals

braucht es einen Stoss, den man sich selbst gibt oder der von aussen kommt, bis der Weg in eine sich aufzeigende Richtung getan, ein Kurs besucht, etwas Neues angegangen wird. Doch es lohnt sich, hundertfältig! Mit Freude auf ein bestimmtes Tun jeden Tag aufzustehen und seinem Schaffensvermögen Ausdruck geben ist höchst befriedigend. Davon profitiert nicht nur der Senior/die Seniorin, auch seine/ihre Umgebung und – wer weiss – sogar nachfolgende Generationen.

Die Senioren-Ausstellungen der Ambulanten Altershilfe Vaduz zeigen auf, was es an Hobbies gibt, was sie für den einzelnen/die einzelne bedeuten, machen die Hobby-Künstler und ihr Schaffen bekannt, sind auch ein Treffpunkt für jung und alt. Ab 7. September bis zum 30. September sind die Bilder von Hugo Hilti, jeweils von Dienstag bis Sonntag, zur freien Besichtigung ausge-



Aquarelle von Hugo Hilti sind vom 7. bis 30. September in der Ambulanten Altershilfe in Vaduz zu sehen.

Volksblatt